

2736/AB XXI.GP

Eingelangt am: 12.09.2001

BM für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Barbara Prammer und Kollegen vom 12. Juli 2001, Nr. 2748/J, betreffend interministerielle Arbeitsgruppe für Gender Mainstreaming be - ehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Dieser Beschluss ist mir selbstverständlich bekannt.

Zu Frage 2:

Die interministerielle Arbeitsgruppe hat sich bereits konstituiert. Im Übrigen verweise ich auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2750/J durch den Herrn Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen.

Zu Frage 3:

Ressortbeauftragte ist Frau Margarethe Stocker, ihre Stellvertreterin ist Frau Mag. Petra Schäfer.

Zu Frage 4:

Es fanden bereits weitere Sitzungen der interministeriellen Arbeitsgruppe statt. Im Detail verweise ich auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2750/J durch den Herrn Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen.

Zu den Fragen 5 und 6:

Innerhalb der interministeriellen Arbeitsgruppe wurden Unterarbeitsgruppen gebildet, die an konkreten Projekten arbeiten. Die beiden Beauftragten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft arbeiten in der Unterarbeitsgruppe „Information, Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung mit. Zielsetzung dieser Unterarbeitsgruppe ist es, die Mitarbeiter - und hier im Sinne eines Top - Down - Ansatzes besonders die Führungskräfte - über die Ideen und Strategien des Gender Mainstreaming zu informieren bzw. zu schulen.

Bezüglich Tätigkeit dieser Arbeitsgruppe darf auf die Beantwortung der bereits zitierten schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2750/J durch den Herrn Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen hingewiesen werden.

Für eine entsprechende Umsetzung im Ressortbereich sind aber erst die Ergebnisse bzw. die Empfehlungen dieser Arbeitsgruppe bzw. der Unterarbeitsgruppe abzuwarten.